



Suchergebnis

[< Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)

Name	Bereich	Information	V-Datum
Cargo Future Communications GmbH (vormals: Cargo Future Communications Gesellschaft mit beschränkter Haftung) Büchenbeuren	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	20.01.2021

Cargo Future Communications GmbH (vormals: Cargo Future Communications Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Büchenbeuren

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		221.068		189.411
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		53.145		7.611
II. Sachanlagen		167.923		181.800
III. Finanzanlagen		0,00		0,00
B. Umlaufvermögen		1.038.748		1.625.279
I. Vorräte		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		617.295		1.421.035
III. Wertpapiere		0,00		0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		421.453		204.244
C. Rechnungsabgrenzungsposten		43.183		20.373
Summe Aktiva		1.302.999		1.835.063

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		208.049		952.486
I. Gezeichnetes Kapital		103.000		103.000
II. Kapitalrücklage		0,00		0,00
III. Gewinnrücklagen		0,00		0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		849.486		982.666
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-744.437		-133.180
B. Rückstellungen		635.425		707.222
C. Verbindlichkeiten		459.525		175.355
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
Summe Passiva		1.302.999		1.835.063

ANHANG

Allgemeine Angaben

Die Cargo Future Communications GmbH hat ihren Sitz in Büchenbeuren. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bad Kreuznach unter HRB 3789 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Cargo Future Communications GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen T€ 497 (Vorjahr: T€ 1.128), darin enthalten sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 16 (Vorjahr: T€ 23). In Höhe von T€ 481 (Vorjahr: T€ 1.105) wird die Forderung gegenüber dem Mutterunternehmen aus Cash-Pooling ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betragen T€ 13 (Vorjahr: T€ 0), darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 13 (Vorjahr: T€ 0).

Angaben zur Bilanz

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 800 wurde im Jahr der Anschaffung die volle Abschreibung vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von T€ 1 (Vorjahr: T€ 1) enthalten.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

Eigenkapital

Das Stammkapital wurde im Geschäftsjahr zu 65 % von der Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG, Norderstedt, und zu 35 % von der WPP Marketing Communications Germany GmbH, Frankfurt am Main gehalten.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 in voller Höhe mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Rückstellungen

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildeten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen sind als wesentliche Positionen die Rückstellungen aus Personalverpflichtungen in Höhe von T€ 265 (Vorjahr: T€ 521) und für ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 327 (Vorjahr: T€ 85) enthalten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt T€ 460 (Vorjahr: T€ 175).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend den Vorschriften gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Erlöse Deutschland: T€ 4.280 (Vorjahr: T€ 4.698)

Erlöse Belgien: T€ 1.062 (Vorjahr: T€ 1.383)

Sonstige Angaben

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung sind solche für Altersversorgung in Höhe von T€ 64 (Vorjahr: T€ 58) enthalten.

Die Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen betragen T€ 0 (Vorjahr: T€ 0).

Sonstige Pflichtangaben

Durchschnittlichen Anzahl der Arbeitnehmer

Arbeitnehmergruppen Zahl der Arbeitnehmer im Durchschnitt

2019: Angestellte 135

2018: Angestellte 172

Mitglieder der Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2019 oblag die Geschäftsführung

— Herr Christian Rothkirch, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Weiterstadt

Der Geschäftsführer erhält direkt keine Vergütungen von der Gesellschaft. Für die Geschäftsführervergütung und andere Verwaltungskosten werden an die Lufthansa Industry Solutions BS GmbH Umlagen gezahlt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Gemäß § 7 der Satzung hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat. Im Geschäftsjahr 2019 gehören folgende Mitglieder dem Aufsichtsrat an:

Herr Bernd Appel, Kaufmann (Vorsitzender)

Herr Steffen Heyn, Rechtsanwalt - seit 9. September 2019

Herr Helmut Hechler, Dipl Kfm - seit 1. November 2019

Herr Klaus-Ditrich Ahrens, Kaufmann - bis 9. September 2019

Herr Claus Müller, Kaufmann - bis 1. November 2019

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütungen.

Mutterunternehmen

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft, Köln

Das Mutterunternehmen veröffentlicht seinen Konzernabschluss im elektronischen Bundesanzeiger.

Abschlussprüferhonorar

Das an den Abschlussprüfer gezahlte Honorar i. H. v. netto T€ 6 (Vorjahr: T€ 6) bezog sich ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3 HGB setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Verpflichtungen aus Gebäudemietverträgen	160	0	0
Miet- und Leasingaufwand beweg. WG	7	6	10
Wachdienst und Arbeitsschutz	12	0	0
	179	6	10

Sonstige Angaben

Auf Empfehlung der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat am 3. Dezember 2019 der Schließung der belgischen Betriebsstätte in Mouscron zugestimmt und den Geschäftsführer mit der Umsetzung betraut.

Büchenbeuren, den 27. Februar 2020

gez. Geschäftsführer Christian Rothkirch

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 27. April 2020

[< Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)